

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 37

Rubrik: Bauholzpreise in Südwestdeutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bereit erklärt hat, der Kirchgemeinde Gsteig, zu der Interlaken ja eigentlich gehört, die Schloßkirche nebst dem umliegenden Terrain unentgeltlich abzutreten. Damit ist die Grundlage für die Lösung der Frage endlich gegeben. Indessen soll doch vorerst noch mit großer Ueberlegung vorgegangen werden. So wird man nicht gleich einen vollständigen Neu- bzw. Umbau an die Hand nehmen, sondern die von der Kirchenbaukommission gutgeheißenen Pläne gehen dahin, einstweilen an der Stelle der alten katholischen Kirche nach den von Architekt Mühlemann gezeichneten Grundrissen unter Erweiterung nach Westen und einheitlicher Achsenstellung ein großes, den räumlichen Anforderungen entsprechendes Schiff zu erstellen; später erst soll dann als harmonisch abschließendes Chor die alte englische Kapelle angegliedert und ausgebaut werden. Die gesamten Bauten sind in gotischem Stile gedacht und die Ausführung wird Herrn Architekt Zndermühle in Bern, einem erfahrungsreichen, künstlerisch begabten Kirchenbaumeister, übertragen worden. Das ebenfalls schon genehmigte Baubudget rechnet mit einer gesamten Kostensumme von 150,000 Fr. und zwar werden an diesem Betrag beizusteuern haben: die Einwohnergemeinde Matten 10,000 Fr., Interlaken 50,000 Fr., Bönigen 4000 Fr., Iseltwald 2000 Fr., die Kurhausgesellschaft Interlaken 20,000 Fr., die Bürgergemeinde Interlaken 20,000 Fr., die Kirchgemeinde Gsteig 30,000 Fr. und Private durch freiwillige Gaben 14,000 Franken. Nachdem das schöne Projekt so weit gediehen ist, kann demnächst mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Gleichzeitig sieht sich Interlaken in die Notwendigkeit verfaßt, ein neues Primarschulhaus zu erbauen. Das vor wenigen Jahren erst durch einen großen An- und Aufbau bedeutend ausgedehnte alte Schulhaus genügt den rasch angewachsenen Ansprüchen nicht mehr, so daß kein Ausweg als der eines Neubaus übrig bleibt.

Infolge der in Aussicht genommenen Erweiterung des Artillerieschießplatzes in Thun wird auch der Gemeinde Thierachern das bisherige, bei der Mühlemattfäße gelegene Schulhaus, das ja bekanntlich vor einigen Jahren durch verirrte Granaten und Schrapnels stark gefährdet wurde, expropriert werden und die Gemeinde wird daher in die Lage kommen, demnächst ein neues Schulhaus zu erbauen, wofür selbstverständlich diesmal der Bund die Finanzen liefern muß, in Form einer Entschädigung für das zu enteignende alte Schulhaus.

Mit großer Freude und reger Teilnahme hat vorletzten Sonntag die stattliche Gemeinde Koppigen ihr neues imposantes Sekundarschulhaus eingeweiht. Dasselbe ist schön in freier Lage, nicht weit von der Anstalt „Gottesgnad“ bei St. Niklaus, an der Straße nach Alchenstorf, gelegen.

Am nämlichen Tage hat auch der jurassische Bezirkshauptort Courtelary sein wirklich prachtvolles, mit einem Kostenaufwande von 200,000 Fr. erbautes neues Schulhaus eingeweiht. Es ist ein Musterbau, wie solche wenige Landbezirke besitzen, auf einem Terrain von 18,000 m². Alle so geräumigen, modern möblierten Schulzimmer sind sonnseitig gelegen.

Da wir gerade im Jura sind, so sei zum Schluß noch kurz erwähnt, daß St. Zimmer, dessen teure Schlachthausbauaffäre kürzlich viel zu reden gab, dann aber in Minne beigelegt wurde, im Begriffe ist, auch ein neues Postgebäude zu erstellen.

Bauholzpreise in Südwestdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommission des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands für die Holzbörse vom 4. Dezember 1908 in Straßburg.

(Offizielle Mitteilung).

(Ueber die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwestdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „Gebrauche im südwestdeutschen Holzhandelsverkehr“ Auskunft.)

Tannen und Fichten.

I. Bauholz.

	Bogesen pro Kubikmeter	Schwarz- wald Kubikmeter Markt
Baukantig	36. 50	
Vollkantig	38. 50	
Scharfkantig	42. 50	

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20	5 %	Aufschlag
" " über 10 " " unter 20/20	5 %	"
" " " 10 " " über 20/20	10 %	"

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Getrappreis.)

II. Bretter.

	Bogesen pro Quadratmeter Markt	Schwarz- wald Kubikmeter Markt
Unsortiert	1. —	—
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1. 30	—
Ia Gute Ware (G)	1. 10	1. 10
Ila Ausfußware (A)	0. 95	—
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennboord)	—	—
Gute Latten (Bogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —
Gipsplatten 10/24 Bogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0. 70
Gipsplatten 5/35 Bogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipsplatten 10/35 Bogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 100 lfd. m	1. 20	1. 20
Klotzdielen 15 bis 27 mm	48. —	48. —
" 27 bis 50 mm	—	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Bogesen und Schwarzwald:

	1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
Mt. 22.80	21.35	19.80	17.70	15.25	12.20	

Abchnitte:

	1.	2.	3. Klasse
Markt 22.30	20.60	16.70	

Stimmung sehr flau.

Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat der Drahtseilbahn auf den Chaumont hat Herrn Tripet, Direktor der neuenburgischen Straßenbahnen, zum leitenden Bauingenieur ernannt. Die definitiven Tracéstudien werden unverzüglich beginnen.

Arbeitermangel. (Korr.) Wie man hört, so hat auch dieses Jahr die Baugesellschaft Albula, welche für die Stadt Zürich die umfangreichen Bauarbeiten für die große Wasserkraftanlage an der Albula im Bündnerlande

Die österr. Regierung erteilte Herrn Grolich auf seine Heublumenseife ein kaiserl. kgl. Privilegium. [2048 o.]